

Patientenaufklärung – Klassische Massage

Name, Vorname des Patienten

Geburtsdatum

Anschrift

Die Klassische Massage ist die häufigste Art der Anwendung der Massage.

Sie wird unter anderem angewandt bei:

- Muskelverspannungen
- verkraempfter und verhaerteter Muskulatur
- Morbus Bechterew
- Morbus Scheuermann
- Lumbago, Arthrose
- Schulter- und Huftgelenkschmerzen
- Myalgien

Ziele der Therapie sind je nach Krankheitsbild: Durchblutungsforderung, Gewebestraffung und -lockerung, Schmerzlinderung.

Bei dieser Art der Massage werden in Reihenfolge Streichungen, Reibungen, Hautverschiebungen, Knetungen, Zirkelungen, Klopfungen, Schuttelungen und Vibrationen angewendet.

Die Klassische Massage darf nicht durchgefuehrt werden bei:

- metastasierenden oder generalisierten Krebserkrankungen
- akuten und chronischen Entzundungen
- akuten Bandscheibenvorfällen
- Entzundungen von Nerven (Neuralgien)
- speziellen Muskelerkrankungen (Myopathien)
- Verletzungen mit Hämatomen
- Z.n. frischen Knochen-, WS- und Gelenkoperationen
- fortgeschrittenen arteriellen Durchblutungsstoerungen (Fontaine Stadium III und IV)
- Thrombose und Thrombophlebitis
- dekompensierter Herzinsuffizienz und akutem Herzinfarkt
- fixierter, essentieller und renaler Hypertonie
- fieberhaften Erkrankungen
- entzundlichen und naessenden Hauterkrankungen
- offenen Wunden und unverheilten Narben

Individuelle Risikofaktoren des Patienten

Therapeutische Anmerkungen zum Aufklaerungsgespraech

Name des Therapeuten

Ich erkläre hiermit, umfassend u. verständlich mündl. gem. obigem Text durch Frau/Herrn über die Klassische Massage aufgeklärt worden zu sein. Meine Fragen sind vollständig geklärt. Ich wunsche die Behandlung mittels Klassischer Massage. Bei Gesundheitsstoerungen werde ich sofort den Therapeuten bzw. einen Arzt veraeständigen bzw. mich wieder vorstellen.

Ich verzichte auf die Aufklaerung und wunsche dennoch die Behandlung mittels Klassischer Massage.

Praxisstempel / Unterschrift des Therapeuten

Datum

Unterschrift des Patienten